

Moers, im Frühjahr 2019

PRESSEINFORMATION

Hintergrund:

Das **Internationale ComedyArts Festival Moers** ist Deutschlands ältestes Festival der Humorkunst. Seit 1976 ist es vom kleinen Szene-Treff zu einer der weltweit renommiertesten Veranstaltungen seiner Art gewachsen. Das Festival versteht Humor als Kunst mit vielen Ausprägungen: Von beißender Satire über musikalisches Entertainment bis zu poetischem Tanztheater sind verschiedenste Genres vertreten – vor allem viel Unkonventionelles, das sich nicht in gängige Kategorien sperren lässt.

Das internationale Gipfeltreffen des Humors gilt als Trendsetter der Szene. Viele Stars waren zu Anfang ihrer Karrieren in Moers und oft gingen von hier richtungweisende Impulse aus. Denn neben etablierten Größen präsentiert das ComedyArts vor allem Neuentdeckungen und innovative Inszenierungen. Premieren und Geheimtipps machen das Festival zu einem Branchentreff und Fundus für TV Produzenten, Agenturen und auswärtige Veranstalter. Auf die Website des Festivals wird aus über 60 Ländern zugegriffen.

An vier Tagen werden die Vorstellungen für die Besucher zu einem einzigartigen Happening: Mehrere Acts nacheinander massieren die Zwerchfelle der Zuschauer – ein Mammutprogramm bis in die Nacht. Das Festival setzt auf vielfältige Komik mit Qualität und Niveau: Feiner Humor steht neben derbem Slapstick, subtiler Witz neben subversiver Provokation. Den Künstlern gemeinsam ist das Ziel, das Publikum zu bewegen, zu verblüffen, zu rocken - mit der Kunst der Komik.

Stationen der Festivalgeschichte

- 1976: Gründung des „Folk & Fool Festival“ als Kulturinitiative eines selbstverwalteten Jugendzentrums, Spielort: Plätze der Moerser Innenstadt
- 1979: Der Schlosshof wird Spielstätte
- 1980 – 1990: Internationales modernes Fools- / Clowns-Theater wird der Schwerpunkt des Programms
Auftritte u.a. von:
Stefan Stoppok (1980), Uwe Lyko alias Herbert Knebel (1980), Pidgeon Drop (USA / 1980), Gardib Hutter (CH / 1981), Sergio Bini (I / 1981), Super Ichiza Kabuki Theater (J / 1985), STOMP (NL / 1985), Leo Bassi (I / 1985), Die kleine Tierschau (1986), Helge Schneider (1990)
zusätzliche spektakuläre Groß-Inszenierungen im Park (z.B. Compagnie Jo Bithume/ F)
- 1990: Umbenennung in „Internationales ComedyArts Festival Moers“
Zielsetzung: Internationales Forum für zeitgenössischen Humor
- 1996: Neue Spielstätte: Sparkassen-Arena auf dem Kastellplatz
Im Zentrum der Innenstadt wird eigens ein Amphitheater für 1800 Zuschauer errichtet (ermöglicht durch die Unterstützung der Kulturstiftung der Sparkasse a. Niederrhein)
Auftritte u.a. von:
Les Bubb (GB / 1992), Paolo Nani (I / 1995), Tomas Kubinek (CAN, 1996), Piet

Klocke (1996), Alf Poier (A / 1998), Hans Liberg (NL / 1999), Paul Kuhn & Götz Alsmann (1999), Kaya Yanar (2001), Tiger Lillies (GB / 2002), Stage TV (CH / 2002), AutoAuto, Stefan Gwildis und Christian v. Richthofen (2002), Jango Edwards (2005)

- 2001: 25. Jubiläum, Besucherrekord: 6200 Zuschauer
- 2006: 30. Jubiläum und krönender Abschluss für Festival-Gründer Werner Schrick: Er gibt die künstlerische Leitung an Holger Ehrich weiter
- 2007: Unter neuer Leitung weht ein frischer Wind durchs Programm, das aber dem unkonventionellen Geist des Festivals treu bleibt.
5000 Zuschauer beim dreitägigen Bühnenprogramm
3000 Zuschauer beim neu eingeführten zusätzlichen „Tag des Straßentheaters“
Auftritte u.a.: Rebecca Carrington (GB), Ursus & Nadeschkin (CH), Nessi Tausendschön, MoZuluArt (Zimbabwe+A), Malediva, Die Echse, Paul Nathan (USA), Sebastian Pufpaff, Jochen Malmsheimer, Martin O. (CH), Ockham's Razor (GB), Torsten Sträter, Konrad Stöckel, Sven Ratzke (NL)
- 2014: Neustart am neuen Spielort, der Festivalhalle Moers am Rande der Innenstadt. Auf dem Außengelände entsteht zusätzlich das "Boulevard der Attraktionen", ein Jahrmarkt der Künste mit Schaubuden und Shows. Drei der vier Abendshows sind mit je 1400 Zuschauern komplett ausverkauft, Publikum und Presse feiern unisono den gelungenen Umzug.
- 2016: Das Festival feiert seinen 40. Geburtstag!
4200 Gäste sehen das Jubiläumsprogramm, u.a. mit Eckart von Hirschhausen, Ingo Oschmann, Percossa (NL), Gerburg Jahnke, Krissie Illing (GB), Lisa Feller, Katie Freudenschuss, Men in Coats (GB), This Maag (CH), PAKT und Martin Fromme
Außerdem läuft parallel eine (Fake-)Ausstellung im Moerser Schloss zur Humormetropole Moers im Lauf der Jahrhunderte
- 2019 Betti Ixkes tritt als künstlerische Leiterin die Nachfolge von Holger Ehrich an. De Krefelderin führt die Idee des „Humorgipfels“ mit internationalen Acts fort.